Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Rorschacher Neujahrsblatt**

Band (Jahr): **86 (1996)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rorschacher Neujahrsblatt 1996
86. Jahrgang

Herausgeber, Gestaltung und Druck:
E. Löpfe-Benz AG
Druck- und Verlagshaus, Rorschach

Inhalt

Umschlagbild
Möwen, Holzschnitt von Irene Fels-Kuratle

Peter Müller
Die Geschichte des «Hofes unterm Stein»
Seite 1

Dr. Peter Bührer
Die Frage der geistlichen Fürstentümer
St.Gallen und Basel auf dem
Wiener Kongress 1814/15
Seite 21

Dr. Johannes Huber
Barockes Rorschach
Seite 35

Christine Musits
60 Jahre Museum im Kornhaus:
Der Werdegang einer Rorschacher Institution
Seite 55

Biographie Irene Fels-Kuratle
Seite 72

Hans Huber-Anderes
Rorschacher Stadt- und Regionalchronik
Seite 74

Im Abschied ist die Geburt der Erinnerung